

# Leitfaden für sensible Gespräche

## Für Jugendmentor:innen

### Begrüßung und Vertrauensaufbau

1. Beginne das Gespräch in einer ruhigen, vertraulichen Atmosphäre.
2. Drücke dein Interesse am Wohlbefinden des Jugendlichen aus, z.B.: „Mir ist wichtig, dass es dir gut geht.“

### Offene Fragen zum Alltag

3. Frage nach dem Alltag: „Wie läuft es momentan bei dir in der Schule oder zu Hause?“
4. Ermutige den Jugendlichen, über positive und negative Erlebnisse zu sprechen.

### Behutsames Ansprechen des Themas Gewalt

5. Führe das Thema vorsichtig ein: „Manchmal erleben Jugendliche Situationen, die nicht schön sind oder sogar Angst machen.“
6. Frage, ob der Jugendliche solche Erfahrungen kennt oder beobachtet hat: „Hast du schon mal erlebt, dass jemand unfair oder gewalttätig behandelt wurde?“

### Aktives Zuhören und Unterstützung anbieten

7. Höre aufmerksam zu und signalisiere Verständnis.
8. Betone, dass es okay ist, über schwierige Themen zu sprechen und dass Hilfe möglich ist: „Du bist nicht allein, und wir können gemeinsam überlegen, wie man damit umgehen kann.“

### Abschluss und weitere Schritte

9. Biete an, das Gespräch fortzusetzen oder weitere Unterstützung zu vermitteln.
10. Bedanke dich für das Vertrauen und versichere Vertraulichkeit.

Der Leitfaden soll helfen, Themen wie Gewalt, Armut oder andere sensible Themen behutsam anzusprechen und der jugendlichen Person Unterstützung anzubieten. Wichtig sind Offenheit, Respekt und Geduld im Gespräch.